

# AFRIKA NEU DENKEN

## AFRIKA UND DEUTSCHLAND

Anatomie einer komplexen Beziehung am Beispiel von Namibia

**16.10.2021, 10:00 bis 16:00**

WAGENHALLEN STUTTGART

Innerer Nordbahnhof 1

70191 Stuttgart

### ANMELDUNG

<https://urlz.fr/gxQG>

Afrika neu denken will in Baden-Württemberg an die „Namibia-Initiative“ des Landes Baden-Württemberg anknüpfen und am Beispiel Namibia das schwere koloniale Erbe und die Komplexität seiner Aufarbeitung aufzeigen.

Dies bietet Gelegenheit, einen verschärften Blick auf Namibia zu werfen, um die Tragweite des Genozids und die Notwendigkeit von Reparationen und Rehabilitation besser einordnen zu können.

Dafür will diese Tagung u.a. die Fragen aufgreifen, wo Namibia heute steht, wie der Genozid das Land prägt und wie die deutsch-namibischen Beziehungen exemplarisch für die europäisch-afrikanischen Beziehungen gelesen werden können.

So gesehen ist diese Veranstaltung relevant für alle die Namibia ein Stück besser verstehen wollen, für die entwicklungspolitische Szene und für die Diaspora-Gruppen aus allen afrikanischen Ländern, die im Kontext der Auseinandersetzungen um europäischen Kolonialismus, Rückgabe geraubter „Kunst-Werke“ aus Afrika und Reparationen um die eigene Rolle ringen.

## Ablauf

**10:00:** Begrüßung und Einführung in die Tagung

**10:15:** 31 Jahre Unabhängigkeit und Demokratie. Langjährige Solidaritätsarbeit in (West-) Deutschland. Vortrag von Prof. Dr. em. Reinhart Kössler, Berlin

**10:45:** Namibisch-deutsche Beziehungen aus der Perspektive der Nachkommen der Überlebenden des Genozids. Sima Luipert, Nama Technical committee, Windhoek (Online).

**12:00:** Einführung in die Ausstellung „Stolen Moments“, Thorsten Schütte, Filmakademie Ludwigsburg

**12:15:** Mittagspause und Besichtigung der Ausstellung

**13:15:** Parallele Workshops

**14:45:** Pause

**15:15:** Lichtblicke aus den Arbeitsgruppen und abschließende Bemerkungen

**16:00:** Ende der Tagung

Veranstaltung wird durchgeführt  
mit der Unterstützung von:



Dachverband Entwicklungspolitik  
Baden-Württemberg e.V.



Baden-  
Württemberg **entwickeln**  
für Eine Welt



INTERKULTURELLES  
PROMOTOR\*INNEN-  
PROGRAMM

**KASA**

Kirchliche Arbeitsstelle  
Südliches Afrika

**MeineWelt**



Für die geplante Veranstaltung ist ein  
Hygienekonzept erstellt.

Während der Tagung besteht die  
Möglichkeit, folgende Ausstellung zu  
besuchen:  
„Stolen Moments - Namibian Music  
History Untold“

Die Veranstaltung wird gedolmetscht  
(Deutsch-Englisch-Deutsch)

**ANMELDUNG**

<https://urlz.fr/gxQG>



Für mehr Information:  
Jenny Mushegera  
[jenny.mushegera@deab.de](mailto:jenny.mushegera@deab.de)

**Parallele Workshops**

**1. Jenseits von Namibia: Genozid, Kolonialismus  
und die Reparationsfrage**

Sima Luipert, Nama Technical committee,  
Paulino Miguel, Forum der Kulturen,  
Nicole Amoussou, EineWelt Forum Mannheim.

**2. Namibia: Zu den Veränderungen der  
politischen Landschaft**

Boniface Mabanza im Gespräch mit  
Mathilda Ndinela Hinanifa, Junge Aktivistin,  
Windhoek School of Arts.

**3. Rückgaben vom afrikanischen Erbe. Zur Rolle  
der afrikanischen Diaspora**

Jenny Mushegera im Gespräch mit  
ausgewählten Gästen